

**Wir formen unsere Werkzeuge
und danach formen unsere
Werkzeuge uns.**

*Marshall McLuhan**

Medien & Digitale Welt | 2024

Kritische Medienkompetenz – 36

Selbst bewusst Medien machen – 40

Technologie & Zukunft – 42

Klima- & Medienbildung – 46

In neue Welten eintauchen – 47

Die Kinder scrollen am Sofa durch TikTok, während die Eltern im Garten Fotos auf Instagram posten und die Großeltern mit Tablet oder Zeitung im Liegestuhl sitzen.

Wir alle, egal ob jung oder alt, nutzen täglich Medien. Manchmal kann sich die ständige Verfügbarkeit von Information wie eine Flut anfühlen.

Wie können wir Informationen richtig einordnen, Desinformation erkennen und prüfen, welche Interessen hinter einer Nachricht stecken? Was passiert mit unseren Daten im Internet? Ab wann beginnt Mediensucht? Welche Chancen und Gefahren bergen neue Technologien? Und wie können wir den digitalen Raum mitgestalten?

Unsere Angebote geben Antworten und regen zur Diskussion über mediale Phänomene an.

Tipp: Lernen Sie unsere Referierenden kennen! Einige haben speziell für Sie Videos zu ihren Angeboten erstellt oder Videos vergangener Vorträge bereitgestellt. Um diese zu sehen, halten Sie Ihr Smartphone mit geöffneter Kamera-App über die QR-Codes.

Marlene Klotz BA

Fachbereich **Medien & Digitale Welt**

* Marshall McLuhan (1911–1980),
Kommunikationswissenschaftler



Vortrag

Achtung, Fake News!

Welchen Medien und wem kann ich vertrauen?

Wer im Internet unterwegs ist, kommt nicht daran vorbei. Aber auch die „alten“ analogen Medien sind nicht fehlerfrei. Fake News, also Falschmeldungen, sind zumindest ein Ärgernis, vielfach aber auch eine Gefahr. Sie versuchen uns zu manipulieren, sie führen uns in die Irre. Im schlimmsten Fall wollen Menschen, die Fake News verbreiten, an unsere Daten, an unser Geld.

Ausgehend von der Frage, was Fake News eigentlich sind und in welchen Formen sie uns begegnen, werden den Teilnehmenden anhand von Beispielen Strategien in die Hand gegeben, wie sie online und offline prüfen können (und sollen!), ob eine Nachricht sie hinter das Licht führen will.



Referent

Dr. Gerhard Rettenecker

Journalist und Journalismus-Trainer

Kontakt: grettenecker@aon.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 75,-

Online: via Zoom möglich



Vortrag

Irrtümer und Mythen aufdecken

Wie man falsche Geschichten aus Trainings und Vorträgen enttarnt

Kennen Sie folgende Geschichten? Wir nutzen nur 10 Prozent unseres Gehirns; unsere Emotionalität sitzt in der rechten Gehirnhälfte; unser Unterbewusstsein hört nichts Negatives und wir sind davon überzeugt, dass wir selbst eher der visuelle oder der auditive Lerntyp sind. All diese Annahmen haben eines gemeinsam: Sie sind „bullshit“. Doch warum glauben wir solche Geschichten trotzdem? Vortragende oder Trainerinnen und Trainer erzählen solche Mythen – so lange, bis der Mythos zum vermeintlichen Allgemeinwissen wird. Axel Ebert erklärt, warum Mythen zur Gefahr werden können, und gibt Tipps, wie man Irrtümer enttarnen kann.



Referent

Mag. Axel Ebert

Psychologe, Mitautor des Buches „Bullshit Busters“, Berater

Kontakt: axel.ebert@wortwelt.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 100,-

Online: via Zoom möglich



Vortrag

Mythos „Lügenpresse“?

Wer bestimmt, was in die Zeitung kommt?

Wir alle konsumieren täglich Nachrichten. In der Tageszeitung, im Radio, via Teletext, per „Zeit im Bild“ oder „Servus am Abend“, aber auch auf Facebook, Instagram oder Twitter. Doch wie kommt es eigentlich zu diesen Nachrichten? Wer bestimmt, was publiziert wird? Haben Behörden, Parteien, Millionäre oder Unternehmen die Möglichkeit, einzugreifen? Und wie können die Leserinnen und Leser auf die Berichterstattung einwirken?

In einem von der journalistischen Praxis geprägten Vortrag erörtert Ralf Hillebrand, ob Journalistinnen und Journalisten beeinflussbar sind. Dazu veranschaulicht er die Abläufe in der Redaktion und gibt einen Überblick über Österreichs Medienlandschaft. Kritische Fragen sind ausdrücklich erwünscht.



Referent

Mag. Ralf Hillebrand

Ressortleiter Wissenschaft, Gesundheit, Medien, Technologie bei den Salzburger Nachrichten

Kontakt: ralf.hillebrand@sn.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 125,-

Online: via Zoom möglich



Vortrag

Hass im Netz

Sind Sie schon einmal einem Hass-Posting begegnet? Das wäre kein Wunder, denn hass-erfüllte Postings („Hate Speech“) verbreiten sich zunehmend im Internet. Doch was kann man gegen Hassbeiträge tun? Ignorieren, anzeigen oder dagegenreden?

Die Referierenden geben Antworten auf diese Fragen – für alle, die mehr zu diesem Thema wissen möchten oder denen Hass im Netz bereits begegnet ist.

Referierende

Trainer:innen von saferinternet.at

Kontakt: jeweilige Regionalbegleitung (siehe S. 2)

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 88,-

Online: via Zoom möglich

Vortrag

So formen Algorithmen unsere Welt

Unsere Informationskanäle sind immer stärker individualisiert. Inhalte, die uns interessieren, rücken in den Vordergrund, werden beim Suchen schneller gefunden. Andere Ereignisse, Themen und Meinungen verschwinden für uns jedoch zunehmend. Was nicht in unseren Medien ist, existiert für uns nicht. Dieses Phänomen bezeichnet man als Filterblasen. Wie Filterblasen zu sogenannten Echokammern werden, welche Auswirkungen das auf uns als Gesellschaft hat und wie wir mit diesem Wissen umgehen können, wird in diesem Vortrag behandelt.

Referierende

Carla Stenitzer MA und andere

Vortragende von **FS1** und der **Radiofabrik**

Kontakt: jc.stenitzer@radiofabrik.at

Dauer: 2 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 50,-



Vortrag

Andere Kulturen – andere Medien

Wie Medien unseren Blick auf die Welt formen

Medien bestimmen, wie wir die Welt sehen. So wachsen Menschen aus unterschiedlichen Ländern mit unterschiedlichen Bildern im Kopf auf, da die Kultur eines Landes die Medieninhalte prägt. Dies gilt auch für unsere arabischen Nachbarn, mit denen uns politische und wirtschaftliche Interessen und globale Herausforderungen verbinden. Wenn man sich aber Berichte österreichischer Medien über diese Region ansieht, gewinnen Konflikte, Terrorismus und Frauenunterdrückung die Oberhand.

Wie sieht es mit Medien der arabischen Region aus? Wie berichten sie über Österreich? Welche Bilder gibt es von einem „perfekten“ Europa? Im Vortrag sehen Sie Beispiele arabischer und österreichischer Medien, die unterschiedliche Realitäten zeigen. Gleichzeitig werden Möglichkeiten vorgestellt, wie Medien Stereotype abbauen können.

Referentin

Univ. Prof. Dr. Hanan Badr

Leiterin der Abteilung Öffentlichkeiten und Ungleichheitsforschung an der Universität Salzburg

Kontakt: hanan.badr@plus.ac.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 110,-

Online: via Zoom möglich



Vortrag

Der Hollywood-Code

Wie man Filme verstehen und ihre Sprache entschlüsseln kann

Filme *sehen* ist leicht. Selbst Kleinkinder können einer filmischen Erzählung folgen und den Kern einer Geschichte wiedergeben. Filme *verstehen* ist ein tiefergehender Prozess. Denn Filme nutzen für ihre Erzählung eine eigene Sprache, die nur ein geschultes Auge entschlüsseln kann. Je mehr man aber Filme und ihre Machart versteht, desto bewusster wird, wie oft ihre Codes im Alltag verwendet werden: etwa auf Social Media, in der Werbung oder im politischen Wahlkampf.

Der Vortrag richtet sich an alle, die sich gerne von Filmen berühren lassen und verstehen wollen, wie diese Erzählform funktioniert. Warum habe ich Angst? Warum bin ich gerührt? Mit Hilfe von Filmbeispielen lernen Sie mehr dazu. Aber seien Sie gewarnt: Am Ende des Vortrags werden Sie Filme nie wieder so sehen können wie zuvor.

Referent

Robert Feitzinger

Redakteur bei ServusTV

Kontakt: robert.feitzinger@yahoo.com

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 125,-





Vortrag

Wozu Privatsphäre?

Was sie ist und warum wir sie schützen sollten

Unsere Daten sind alles andere als sicher. Das wissen wir spätestens seit den Enthüllungen von Edward Snowden oder dem Cambridge-Analytica-Datenskandal, bei dem Nutzer:innen-daten für politische Zwecke missbraucht wurden. Das alles war möglich, weil wir mit jeder Nutzung digitaler Technologien Daten über uns und unsere Umwelt bekanntgeben. So haben viele den Eindruck, dass unsere Privatsphäre bei der Nutzung digitaler Technologien bedroht ist.

Doch was genau ist Privatsphäre eigentlich? Und warum ist sie uns wichtig? Diese Fragen möchte Leonhard Menges mit den Teilnehmenden diskutieren und zeigen, mit welchen spannenden und aktuellen Fragen sich die philosophische Ethik befasst.



Referent

Assoz. Prof. Dr. Leonhard Menges

Universität Salzburg, Fachbereich Philosophie

Kontakt: leonhard.menges@plus.ac.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 75,-

Online: via Zoom möglich



Vortrag

Ist das schon Mediensucht?

Wie man Kinder und Jugendliche im Umgang mit Smartphone & Co begleitet

Scrollen, Tippen, Wischen und dabei die Zeit vergessen: Soziale Medien, Spiele oder andere Apps haben eine enorme Sogwirkung und sind heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Da kann es vorkommen, dass Kinder und Jugendliche Aufgaben aufschieben, sich ablenken lassen oder gereizt werden.

Doch wann spricht man von Mediensucht? Wie kann man einen guten Umgang mit digitalen Medien lernen? Und wie kann man als Elternteil das eigene Kind gut begleiten? Im Vortrag erhalten Eltern dafür Tipps und zudem wertvolle Hinweise zur Gestaltung ihres eigenen Medienkonsums.



Referierende

Mag. Gerald Brandtner

und Kolleginnen aus dem Team der Fachstelle

Leiter der Suchtprävention von akzente Salzburg

Kontakt: g.brandtner@akzente.net

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 50,-

Online: via Zoom möglich



Workshop

Digitale Achtsamkeit

Vom täglichen Stress zur bewussten Auszeit

Schnell, schneller, Digitalisierung: das Handy neben der Tastatur, zehn unbeantwortete Mails und immer wieder eine „Push-Nachricht“, die uns über die neuesten Geschehnisse in der Welt informiert. Beschäftigt mit Tausenden von Dingen ist die Sehnsucht groß, wieder in unserer Mitte anzukommen, eine digitale Auszeit zu nehmen.

Im Workshop erfahren Sie mehr über folgende Themen:

- ▶ Stress – Auswirkungen und Warnsignale
- ▶ Achtsame Kommunikation und wohlwollender Umgang mit uns
- ▶ Verschiedene Meditationen und praktische Übungen



Referentin

Mag. Alexandra Kreuzeder

Soziologin, MBSR-Achtsamkeitstrainerin, MBCL-Mitgeföhls-trainerin, Logotherapeutin, NLP-Lehrtrainerin

Kontakt: alexandra.kreuzeder@salzburg-coaching.at

Dauer: nach Vereinbarung – 2 bis 4 Stunden

Kosten für örtl. Bildungswerk: € 125,- (2 Std.); € 240,- (4 Std.)

Sonstiges: Beamer, Laptop und Flipcharts werden benötigt.

Online: via Zoom möglich



Vortrag

Wie bringe ich (m)eine Message unter die Leute?

Einsichten eines PR-Experten und Aktivisten

Wie vermittelt man eine Botschaft, damit sie nicht nur gehört, sondern auch nachhaltig verstanden und weitergetragen wird? Public-Relations-Experte Florian Niederseer gibt anhand interaktiver Beispiele Einblick in erprobte Strategien aus seiner Arbeit als Pressesprecher und PR-Krisenmanager in der politischen Arena sowie als Aktivist im Bemühen um gesellschaftlichen Wandel.

Mit einem tiefen Einblick in die Methoden der Krisenkommunikation werden Techniken vermittelt, die zeigen, wie man Überzeugungen kraftvoll kommuniziert und damit Resonanz in der Öffentlichkeit erzeugt. Dieser Vortrag ist für alle, die PR-Techniken besser verstehen wollen oder selbst eine Message unter die Leute bringen möchten.



Referent

Florian Niederseer MA

Studium der Geschichte und Soziologie, PR-Experte

Kontakt: florian.niederseer@gmail.com

Dauer: 1 bis 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 75,-

Online: via Zoom möglich

Workshop 1

Mobile Reporting

Medienproduktionen mit dem Smartphone

Das Smartphone kann weit mehr, als Nachrichten zu verschicken und Anrufe durchzustellen. Mit dem Gerät in unserer Hosentasche lassen sich schnell Video- und Audioproduktionen erstellen.

In diesem Workshop befassen sich die Teilnehmenden mit den Vorteilen und Hürden des sogenannten Mobile Reportings: Wo liegen die Stärken unserer Geräte? Wo muss man tricksen und kreativ sein? Welche Apps können uns beim Erreichen unserer Ziele helfen und wo sind uns Grenzen gesetzt?

Workshop 2

Audioschnitt für (angehende) Podcaster:innen

Grundwissen zur Podcast-Produktion

In diesem Workshop geht es um die Basics des Audioschnitts. Mit der kostenlosen Open Source Software „Audacity“ können sowohl kleinere als auch aufwändigere Audioproduktionen bearbeitet und geschnitten werden. Vermittelt werden nicht nur die Funktionen des Programms, sondern darüber hinaus auch wichtiges Grundwissen für die Podcast-Produktion.



Referierende

Carla Stenitzer MA
und andere Vortragende von FS1 und der Radiofabrik

Kontakt: c.stenitzer@radiofabrik.at

Dauer: WS 1 3 bis 4 Stunden · WS 2 4 Stunden

Kosten für örtl. Bildungswerk: WS 1 € 75,- · WS 2 € 100,-

Online: WS 1 via Zoom möglich



Workshop

Storytelling

Wie schaffe ich es, Geschichten spannend zu vermitteln?

Schneller, anschaulicher und besser texten. Das Plakat für den kommenden Feuerwehrball. Eine Werbeproschüre. Ein eigener Blog. Gar ein eigenes Buch. Aber auch nur ein Social-Media-Posting oder die wichtige Mail an den Chef bzw. die Chefin. Wir alle müssen hin und wieder einen Text verfassen. Und selbst wenn es nur wenige Zeilen sind, kann man diese so aufsetzen, dass sie spannender, bildhafter, interessanter sind – und somit besser ankommen.

In einem von der journalistischen Praxis geprägten Workshop vermittelt Ralf Hillebrand die Grundzüge des Storytellings samt einer Vielzahl amüsanter Beispiele aus der Medienwelt.



Referent

Mag. Ralf Hillebrand

Ressortleiter Wissenschaft, Gesundheit, Medien, Technologie bei den Salzburger Nachrichten

Kontakt: ralf.hillebrand@sn.at

Dauer: 2 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 125,-

Online: via Zoom möglich



Vortrag

Die digitale Welt und ich

Wie will ich meinen digitalen Lebensstil gestalten?

Nicht erst seit 2020 wissen wir: Ohne digitale Medien geht nichts mehr. Ob in der Schule oder im Berufsleben, wir alle wurden mehr oder weniger sanft über Online-Meetings und Home-Office in die digitale Welt gedrückt. Und wer nicht (mehr) arbeitet, lernte das Smartphone besser kennen, um mit der Familie in Kontakt zu bleiben.

Doch was bedeutet das für mich? Muss ich alles können, um dabei zu sein? Wie finde ich die richtige Balance zwischen der menschlichen und der digitalen Welt? Die Vortragende gibt einen Einblick in die Wirkungsmechanismen der Digitalisierung auf unser Leben und will zu mehr Gelassenheit anregen. Letztlich entscheiden immer noch wir, wie wir uns unsere digitalen Räume einrichten und was wir darin tun wollen.

Referentin

Dr. Ursula Maier-Rabler

Pensionierte Kommunikationswissenschaftlerin, Digital-Pionierin und Gründerin des ICT&S-Centers der Universität Salzburg

Kontakt: ursula@maier-rabler.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 150,-

Online: via Zoom möglich

Sonstiges: Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss, gutes WLAN



Vortrag

Künstliche Intelligenz und unsere Daten

Was mit unseren Daten passiert und wer sie wie nutzt

In unserem Alltag hinterlassen wir ständig Spuren im digitalen Raum. Wir produzieren Daten durch die Nutzung unserer Smartphones, Internet-Browser oder Navigationssysteme. Doch was passiert mit unseren Daten? Wer wertet sie aus? Wofür? Und wie hilft dabei künstliche Intelligenz? Was sagen diese Daten, die wir im virtuellen Raum hinterlassen, über die „echte“ Welt aus? Und wie macht sich die Forschung diese Daten zunutze? Die Fragen beantwortet Bernd Resch im Vortrag.

Referent

Prof. Dr. Bernd Resch

Professor für Geoinformatik an der Universität Salzburg und Gastprofessor an der Harvard University in Boston, USA

Kontakt: bernd.resch@plus.ac.at

Dauer: nach Vereinbarung – 45 Minuten bis 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 150,-

Online: via Zoom möglich

Sonstiges: Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss





Vortrag

Social Media als Spiegel unserer Welt

Was räumliche Informationen über uns aussagen

Die Nutzung von Social Media gehört für die meisten von uns zum Alltag: Wir vernetzen uns mit Freund:innen und Bekannten, posten Bilder und Nachrichten. Wenn Nutzer:innen und Nutzer von Social Media ihre Nachrichten mit einer Position versehen („geotagging“), kann Geoinformatik-Forschung menschliche Interaktionen in räumliche Information umwandeln. Auf eine Karte aufgetragen können räumliche Zusammenhänge erkannt werden.

Der Vortragende präsentiert unterschiedliche Beispiele, welche Erkenntnisse aus den geteilten Inhalten gewonnen und welche räumlichen Zusammenhänge erfasst werden können – beispielsweise für Katastrophenmanagement, Epidemiologie, Migrationsbewegungen oder Stadtplanung.

Referent

Prof. Dr. Bernd Resch

Professor für Geoinformatik an der Universität Salzburg und Gastprofessor an der Harvard University in Boston, USA

Kontakt: bernd.resch@plus.ac.at

Dauer: nach Vereinbarung – 45 Minuten bis 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 150,-

Online: via Zoom möglich

Sonstiges: Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss



Vortrag

ChatGPT & Co. verstehen

Über das Jetzt und unsere Zukunft mit Chatbots

ChatGPT und damit auch künstliche Intelligenz sind in aller Munde. Doch was können ChatGPT und andere Chatbots leisten? Wie funktionieren sie? Wer erhält durch deren Nutzung unsere Daten? Und wie werden sie unsere Zukunft verändern? Anhand spannender Beispiele erfahren Sie, wie Chatbots auf technischer Ebene funktionieren und was Sie selbst damit machen können. Alle Fragen sind willkommen, Vorkenntnisse nicht notwendig.



Referierende zur Auswahl

Dipl. Ing. Cornelia Ferner

Dipl. Ing. Martin Uray

Prof. (FH) Univ. Doz. Mag. Dr. Stefan Wegenkittl

Lehrende der Fachhochschule Salzburg vom Department Information Technologies & Digitalisation

Kontakt: conny.ferner@gmail.com, martin@uray.at, stefan@wegenkittl.com

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 140,-

Online: via Zoom möglich

Sonstiges: Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss



Vortrag

Mensch vs. Künstliche Intelligenz

Wer gibt den Takt an?

Wir alle nutzen Künstliche Intelligenz (KI) – wenn auch oft unbewusst: Navigationssysteme, Sprachassistenten oder intelligente Suchalgorithmen bestimmen, wie wir an unser Ziel kommen und welche Informationen wir finden. Und auch in der Arbeitswelt treffen wir immer öfter auf künstliche Intelligenz. Doch was bedeuten die zunehmenden Fähigkeiten der KI für uns Menschen? Werden wir unmündig, verlieren wir unsere Entscheidungsfähigkeit oder gar unsere Arbeit?

Im Vortrag erfahren Sie, wie „schlau“ KI wirklich ist und vielleicht bald sein wird. Und was wir als Einzelne und Gesellschaft tun können, um unsere Entscheidungshoheit nicht abzugeben. Alle Fragen sind willkommen, Vorkenntnisse nicht notwendig.

Referierende zur Auswahl

Dipl. Ing. Cornelia Ferner

Dipl. Ing. Martin Uray

Prof. (FH) Univ. Doz. Mag. Dr. Stefan Wegenkittl

Lehrende der Fachhochschule Salzburg vom Department Information Technologies & Digitalisation

Kontakt: conny.ferner@gmail.com, martin@uray.at, stefan@wegenkittl.com

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 140,-

Online: via Zoom möglich

Sonstiges: Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss



Vortrag

Digitales Leben nach dem Tod

Werden wir mit Digitalisierung und KI „unsterblich“?

Das Leben nach dem Tod beschäftigt uns seit Jahrtausenden. Ändert die Digitalisierung jetzt alles? Ist es soweit? Machen wir uns mit der Künstlichen Intelligenz auf den Weg ins Jenseits? Hinter großen Schlagworten stehen konkrete Veränderungen und technologische Ideen. Freilich: Unsere digitalen Spuren überleben uns im Netz. Aber es ist mehr: Unsere digitalen Zwillinge existieren für uns weiter – auch wenn wir längst nicht mehr sind. Unsere Stimmen sprechen weiter. Künstliche Intelligenz errechnet auch, was wir sagen würden. Neue Filme und Fotos von uns tauchen weiterhin auf. Stellt das „Digital Afterlife“ uns die Unsterblichkeit in Aussicht? Dieser Beitrag versucht makabre Antworten – mit einer Prise schwarzen Humors.



Referent

Mag. Harald Russegger

Psychologe, IT-Experte

Kontakt: rush@bitdynamo.com

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 150,-

Online: via Zoom möglich

Kooperation: Robert-Jungk-Bibliothek





Vortrag

Wenn Kriminelle unsere Daten wollen

Immer häufiger greifen Kriminelle Geräte und Benutzer:innenkonten an und erbeuten so unsere Daten. Denn aus dem Verkauf und Missbrauch von Daten haben sich lukrative Geschäftsmodelle entwickelt. Dabei reicht oft ein Klick auf den falschen Link. Betroffen sind keineswegs nur Unternehmen, sondern auch Privatpersonen.

Doch warum sind unsere Daten wertvoll? Warum sollte ich meine Daten regelmäßig sichern? Wie kann ich mich mit einem guten Passwort schützen? Und warum können sogar Kühlschränke und Fernseher meine Datensicherheit gefährden? Diese Fragen werden beantwortet. Kein Vorwissen erforderlich, Fragen sind willkommen.



Referenten zur Auswahl

Mag. Dipl. Ing. Ulrich Pache/Dr. Andreas Unterweger

Lehrende im Studiengang Informationstechnik & Systemmanagement (Bereich Cyber Security), FH Salzburg

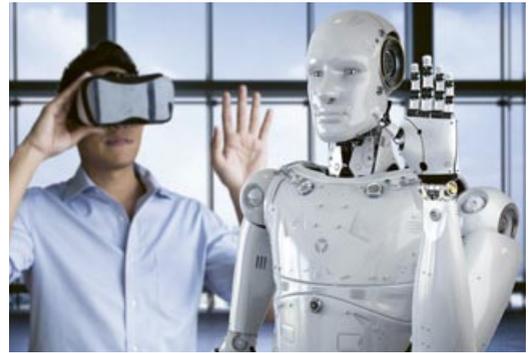
Kontakt: andreas-unterweger@andreas-unterweger.eu, ulrich.pache@fh-salzburg.ac.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 140,-

Online: via Zoom möglich

Sonstiges: Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss, WLAN



Vortrag

Wenn Roboter Fehler machen Wer ist moralisch verantwortlich?

Mit dem technischen Fortschritt werden Maschinen immer mehr in der Lage sein, Aufgaben zu übernehmen, die bislang nur Menschen erledigen konnten – etwa Autofahren, medizinische Pflege oder Kämpfen im Krieg. Dabei wird es unausweichlich sein, dass unbeabsichtigt Schaden angerichtet wird. Kein Mensch und keine Maschine funktioniert fehlerlos.

Doch wer trägt die moralische Verantwortung, wenn eine weitestgehend autonome Maschine etwa unschuldige Menschen verletzt oder tötet? Sind es die Herstellenden, die Nutzenden oder gar die Maschine selbst? Diese Fragen möchte Leonhard Menges mit den Teilnehmenden diskutieren und zeigen, mit welchen spannenden und aktuellen Fragen sich die philosophische Ethik befasst.



Referent

Assoz. Prof. Dr. Leonhard Menges

Universität Salzburg, Fachbereich Philosophie

Kontakt: leonhard.menges@plus.ac.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 75,-

Online: via Zoom möglich

Sonstiges: Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss



Vortrag

Fakten sind kein Aktivismus

Wie Journalismus Lösungen für die Ökologie- und Klimakrise zeigt

Der Klimawandel und die ökologischen Krisen durchdringen alle Lebensbereiche: Neue Photovoltaikanlagen zieren das Stadt- oder Gemeindebild. Mit exotischen Riesenzecken breiten sich auch neue Krankheiten aus. Landwirtinnen und Landwirte stellen ihre Bewirtschaftung um, damit ihre Böden mehr Wasser halten können und das Bodenleben zurückkommt.

Laura Anninger ist keine Aktivistin. Sie recherchiert zu Klima, Ökologie und Wissenschaft, weil diese Themen alle angehen. Im Vortrag erklärt sie, wie guter Journalismus funktioniert, wie sie Quellen auswählt und lösungsorientierte Geschichten schreibt. Sie geht auf den Klimakodex des Netzwerks Klimajournalismus ein und bringt Beispiele für gute Berichterstattung.



Referentin

Laura Anninger MA

Wissenschafts-, Klima- und Umweltjournalistin, schreibt u.a. für den Standard und die Furche

Kontakt: anninger@mailbox.org

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: kostenlos

Sonstiges: Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss



Workshop

Digital Clean Up

Gemeinsam gegen Datenmüll

Jedes Jahr produzieren das Internet und seine unterstützenden Systeme 900 Millionen Tonnen CO₂. Das ist mehr als der Jahresausstoß von ganz Österreich. Tendenz rapide steigend! Denn in der digitalen Welt gibt es, ähnlich wie in der Umwelt, eine große Menge an Müll. Unnötige E-Mails, Dateien, Apps, Duplikate von Fotos und Videos sind allesamt digitaler Müll. Dieser digitale Müll verbraucht auch dann noch Energie, wenn wir ihn bereits vergessen haben.

Wenn wir alle unnötigen Dateien, Apps, Fotos und Videos löschen, sparen wir nicht nur eine riesige Menge CO₂ ein, sondern verlängern auch die Lebensdauer unserer Geräte und steigern deren Performance und Leistung – und wir haben auch zum Datenschutz eine Menge beigetragen. Warum und wie das geht, probieren wir im Workshop aus.

Teilnehmende nehmen bitte ihren Computer mit.



Referent

Gerhard Friesenecker

Computer Trainings Zentrum Salzburg, seit 35 Jahren IT-Trainer und IT-Systemadministrator

Kontakt: training@ctz.at

Dauer: nach Vereinbarung – 2 bis 4 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: kostenlos

Sonstiges: Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss



Workshop

Künstliche Intelligenz selbst anwenden

Einstieg in aktuelle KI-Tools

Man muss heute kein IT-Profi mehr sein, um mit Hilfe von KI einen Text zu erstellen oder zu korrigieren. Mit wenigen Klicks lassen sich heute auch (Porträt-)Bilder erstellen.

In diesem Workshop lernen Sie den Umgang mit kostenlosen KI-Tools wie etwa „ChatGPT“, „Craiyon“, „DeepL Write“, „This Person Does Not Exist“ oder anderen aktuellen Programmen. Darüber hinaus lernen Sie, wie Sie Befehle („Prompts“) richtig eingeben, damit die Künstliche Intelligenz optimale Ergebnisse liefert, und erfahren mehr über die Funktionsweise der Tools. Das Mitbringen eines eigenen Laptops oder Tablets ist erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.

Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Die Referentin richtet sich nach den Kenntnissen der Teilnehmenden.



Referentin

Lea Maislinger MSc

hat Mathematik mit den Ergänzungen Informatik und Data Science studiert, aktuell PhD-Studentin

Kontakt: lea.maislinger@plus.ac.at

Dauer: 2 oder 3 Stunden nach Vereinbarung

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 115,- oder € 168,-



Workshop

Mythos Künstliche „Intelligenz“?

So einfach geht KI (daneben)

Begriffe wie „Künstliche neuronale Netze“, „Deep Learning“ oder „Big Data“ können abschrecken. Dabei stecken dahinter oft ganz einfache Konzepte, die wirklich jede und jeder verstehen kann. Im Workshop erfahren Sie, wie KI prinzipiell funktioniert und wie man sogar mit einem Taschenrechner ein neuronales Netz selbst ausrechnen könnte.

Ziel des Workshops ist es, künstliche intelligente Systeme zu demystifizieren und deren Art zu „denken“ zu verstehen. Sehr schnell sieht man dabei, welche Rolle Daten und Informationen spielen und wo die versteckten Kosten und Nutzen liegen. Das Angebot richtet sich an alle, die eine Portion Neugier mitbringen und einen ersten Einblick in die Funktionen von KI erhalten möchten. Alle Fragen sind willkommen, Vorkenntnisse nicht notwendig.

Referierende zur Auswahl

Dipl. Ing. Cornelia Ferner

Dipl. Ing. Martin Uray

Prof. (FH) Univ. Doz. Mag. Dr. Stefan Wegenkittl

Lehrende der Fachhochschule Salzburg vom Department Information Technologies & Digitalisation

Kontakt: conny.ferner@gmail.com, martin@uray.at, stefan@wegenkittl.com

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 140,-



Workshop

Willkommen in der virtuellen Welt!

VR-Brillen selbst ausprobieren

Menschen mit einem klobigen Block vor den Augen: Haben Sie das schon einmal in Werbung, Film oder im Elektromarkt gesehen? Diese Menschen lassen sich höchstwahrscheinlich auf eine virtuelle Realität (Virtual Reality) ein. Die Wahrnehmung unserer Welt wird also durch eine computergenerierte dreidimensionale Welt ersetzt. Anwendungsgebiete finden sich in Industrie, Medizin, Sport und in der Unterhaltung.

Virtual Reality kann man schwer beschreiben, man muss sie erleben! In ungezwungener Atmosphäre können Sie unterschiedliche VR-Erlebnisse im Bereich Sport, Modellieren, Malerei, Musik und vielem mehr selbst ausprobieren. Vertiefungen in technologische Details, weitere Anwendungsgebiete oder Zukunftsaussichten richten sich nach Ihrem Interesse. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.



Referentin

Dipl. Ing. Susanne Meerwald-Stadler

Extended-Reality-Entwicklerin für Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR)

Kontakt: hello@smeerws.at

Dauer: 2 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 168,-



Workshop

Kunst in der virtuellen Welt

Selbst kreativ werden in VR

Kunst und Malerei haben längst den Weg in das sogenannte Metaverse, in die virtuelle Welt, gefunden. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden Kreativ-Programme kennen, die es sogar Laien ermöglichen, im 3D-Raum in der Virtual Reality zu malen, zu zeichnen, zu modellieren oder auch Musik zu machen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.



Referentin

Dipl. Ing. Susanne Meerwald-Stadler

Extended-Reality-Entwicklerin für Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR)

Kontakt: hello@smeerws.at

Dauer: nach Vereinbarung – 2 oder 3 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 168,- oder € 192,-



Workshop

Karten mit „Augmented Reality“ selbst gestalten

Das kreativste Geschenk für Ihre Lieben

Sie wollen einer Visitenkarte, Geburtstagskarte oder einer Weihnachtskarte den besonderen Touch geben? Nutzen Sie Augmented Reality (AR), um eine „analoge“ Karte mit „digitalen“ Inhalten wie einem Video, einem Lied oder Ähnlichem zu erweitern.

Die Referentin zeigt, wie man mit AR einfach und in kurzer Zeit individuelle Karten realisiert. Gemeinsam erfahren die Teilnehmenden, was AR alles kann und wo AR jetzt schon drinsteckt. Für die Gestaltung wird die App „Artivive“ für eigene Experimente verwendet. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.



Referentin

Dipl. Ing. Susanne Meerwald-Stadler

Extended-Reality-Entwicklerin für Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR)

Kontakt: hello@smeerws.at

Dauer: 3 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 192,-



Workshop

Wie ticken Algorithmen wirklich?

Mit einem Kartenspiel unsere digitale Welt verstehen

Schnell einmal etwas in der Suchmaschine nachschauen? Einen Kontakt am Handy suchen? Im Alltag sind wir ständig von Computern und Software umgeben, ohne (zum Glück!) immer darüber nachdenken zu müssen, wie die Dinge eigentlich funktionieren. Dieser Workshop beleuchtet auf spielerische Art und Weise Informatikkonzepte und ihre Algorithmen im Alltag. Teilnehmende erfahren mittels eines Kartenspiels, warum es sich lohnt, neue und effizientere Algorithmen zu erfinden, warum eine Suchmaschinensuche keine Hexerei ist und dass auch Nicht-Informatiker kluge Ideen für schwierige Probleme haben können. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.



Referent

Andreas Bilke MSc

Senior Lecturer, MultiMediaTechnology, Fachhochschule Salzburg

Kontakt: andreas.bilke@fh-salzburg.ac.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 110,-

Sonstiges: maximale Teilnehmezahl: 25 Personen

